

12 **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

21 Anmeldenummer: **89202323.5**

51 Int. Cl.<sup>5</sup>: **G09F 7/00**

22 Anmeldetag: **15.09.89**

30 Priorität: **19.09.88 NL 8802309**

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
**28.03.90 Patentblatt 90/13**

94 Benannte Vertragsstaaten:  
**AT BE CH DE ES FR GB GR IT LI LU NL SE**

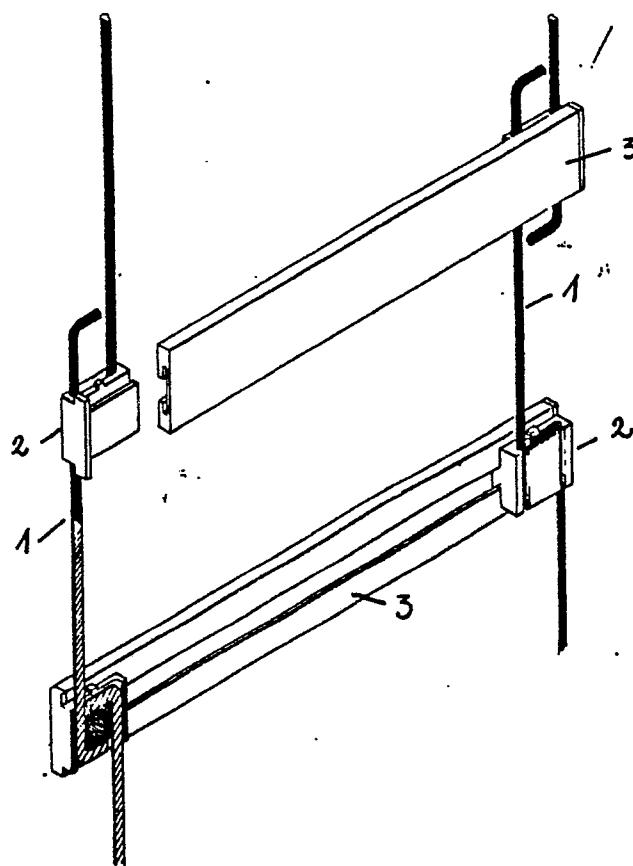
71 Anmelder: **MOONS & VAN HOOF v.o.f.**  
**Boschdijk 163**  
**NL-5612 HB Eindhoven(NL)**

72 Erfinder: **Moons, Mathias Theodorus Maria**  
**Brouwershei 21**  
**NL-5508 CL Veldhoven(NL)**

74 Vertreter: **Siemens, Andreas Meinhard Ernest,**  
**Dipl.-Ing.**  
**SIEMENS & CIE. Roskam 8**  
**NL-4813 GZ Breda(NL)**

54 Informationstafel mit Aufhänge- und Aufsetzvorrichtungen.

57 Informationstafel für Angaben über Produkte, bestehend aus einem Schild mit leerem Raum und einer Fläche mit durchgestanztem Muster von Löchern zur Bildung von Buchstaben und Zahlen, und einer Aufhänge- und Aufsetzvorrichtung für aufschiebende Anbringung.



**FIG. 1**

**EP 0 360 336 A2**

### Informationstafel mit Aufhänge- und Aufsetzvorrichtungen.

Die vorliegende Erfindung bezieht sich auf eine Informationstafel mit Aufhänge- und Aufsetzvorrichtungen welche den Zweck hat spezifische Produktinformation, Preise usw. an zu geben.

Eine derartige Tafel kann einzeln oder in mehrfacher Anzahl insbesondere in Schaustellungen, Wavenhäusern, Läden auf Märkten und Messen verwendet werden, und sie ist auch für Schaufenster, Aushängevitruinen, z.B. von Maklerbüros und dergleichen sowie für Gaststätten und Imbissstuben geeignet, wo die Information oft oder periodisch geändert oder ergänzt werden muss. Die vorliegende Vorrichtung bietet viele Möglichkeiten, auch für grosse und bedeutende Projekte, wie zum Beispiel im Kraftfahrzeug- und Immobilienverkauf und für Angebote von Booten und dergleichen, infolge ihrer Vielseitigkeit und der durch einfache Handgriffe erzielbaren deutlichen und ansprechenden Präsentation, wobei dazu keinerlei neue Aufkleber, Karten oder Tafeln vorbereitet werden müssen.

Des weiteren ist die Aufhängevorrichtung für mehrere Tafeln derartig, dass bei Fortnahme einer oder mehrerer Tafeln (zum Beispiel beim Verkauf einer Okkasion) die anderen Tafeln aufgeschoben werden können, sodass in der Ankündigung insgesamt keine Lücke entsteht.

Im U.S. Patent 4 292 752 ist eine Ankündigungstafel für Gaststätten und ähnliches beschrieben, welche aus einem Leuchtkasten mit einer Platte an der Vorderseite besteht, in welche austauschbare Text- und Preiskarten geschoben werden können.

Dieses System ist nicht so vielseitig verwendbar und nicht für die Präsentation grosser Objekte gedacht.

Die Informationstafel mit Aufhänge- und Aufsetzvorrichtungen der vorliegende Erfindung besteht aus einem länglichen rechteckigen Schild, auf welchem einerseits stereotype Ankündigungen über das angebotene Projekt vorgedruckt sein können, ferner eine Fläche zum Beschriften mit spezifischen Angaben oder zum Bekleben mit informierenden Aufklebern vorgesehen ist, andererseits ein Teil mit einem durchstanzten Muster von Löchern versehen ist, in welche Löcher Noppen an Stäbchen gleicher Länge gedrückt werden können, die in alphanumerischer Art Buchstaben und Zahlen bilden, sodass Angaben über den Preis, die Typennummer, Modell und dergleichen Daten in klarer und ansprechender Form zusammengesetzt werden können, die auch in einfacher Weise abgeändert werden können, indem die flachen Stäbchen zu einem anderen Muster umgesteckt werden.

Die mit Hilfe der Noppen befestigbaren flachen Stäbchen sind aus Kunststoff (schwarz oder farbig,

auch fluoreszierend, wenn erwünscht), in rechteckiger Form, an der kürzeren Seite schräg abgeschnitten unter etwa 45°, wobei die Noppen an der Rückseite herausragen, gemäss der Massverhältnisse des Lochmusters.

Die Aufhängevorrichtung für mehrere austauschbare erfindungsgemässe Informationstafeln besteht aus metallischen Abstandhaltestangen, die senkrecht im Raum stehen oder hängen können, und um welche klemmend aber verschiebbar Verbindungsfaschen mit rillenförmigen Ausschnitten angebracht sind.

Die Abstandhaltestangen sind an ihrem Ende in einem Winkel von 90° umgebogen und diese Biegung ist in eine Verbindungsfasche festgeklemmt, sodass die Abstandhaltestangen nach dem Zusammensetzen nicht mehr drehbar sind. Die Verbindungsfaschen sind mittels eines herausragenden T-förmigen Profils in T-förmige Rillen in horizontale längliche Klemmrahmen geklemmt, die sich etwas oberhalb und unterhalb der betreffenden Verbindungsfasche ausstrecken, sodass hinter den ausgestreckten Teil derselben eine Informationstafel geschoben werden kann.

Indem zwei Verbindungsfaschen links und rechts in einem Abstand eingestellt mit einem Klemmrahmen verbunden werden, und so mehrere Klemmrahmen über einander an zwei Abstandhaltestangen in einem solchen Abstand von einander befestigt werden, dass dazwischen jeweils eine Informationstafel passt, wird ein Gatter gebildet, dessen Informationstafeln an der oberen und unteren Seite zwischen den Klemmrahmen festgehalten werden.

Auf diese Art können Serien von Informationstafeln unter und neben einander aufgehängt werden, und beim Abnehmen von einer oder mehreren davon können die übrigen aufgeschoben werden oder es können neue dazwischen angebracht werden.

Diese Aufhängung und Anbringung ist besonders praktisch für Angebote von z.B. Immobilien, für Aushängeschaukästen von Maklern, für Autos in Schaufenstern und Ausstellungshallen und für Betriebe mit ähnlichen Angeboten.

Das Gatter kann schnell aus einander genommen werden und mit neuen Ankündigungstafeln bestückt werden, wobei die Aufschriften der Ankündigungstafeln, die mittels der flachen Stäbchen im Lochmuster der Informationstafel gebildet wurden, auf einfache Weise geändert werden können durch Herausdrücken der Noppen an den Stäbchen und Eindringen anderer erwünschter Information in das Muster.

Wenn nur eine Informationstafel aufgestellt

oder aufgehängt werden soll, wird ein Aufsetz- und Aufhängeklötzchen für das Anbringen verwendet. Dieses hohle rechteckige Klötzchen ist mit zwei Aussparungen versehen, von denen die eine parallel zu einer der Oberflächen und die andere schräg zwischen einer der Oberflächen und der erstgenannten verläuft.

Das Klötzchen hat offene Seitenkanten, sodass es an herausragenden Artikelteilen aufgehängt werden kann, wobei die Informationstafel dann in eine der Aussparungen von einem oder von mehreren Klötzchen geklemmt wird. Die Aussparungen haben solche Massverhältnisse, (etwas schmaler als die Stärke der Tafel), dass sie eine feste Klemmung hervorrufen. Die offenen Seitenkanten sind rechteckig, sodass die Klötzchen passend aufgehängt werden können.

Die parallel zu einer der Oberflächen verlaufende Aussparung ist für das Aufhängen der Tafel und die schräg verlaufende Aussparung hat den Zweck die Tafel auf eine horizontale Oberfläche auf zu setzen.

Für dieses Aufsetzen wird das Klötzchen mit der schräg verlaufenden Aussparung um die Unterseite der Tafel klemmend gedrückt.

Das Klötzchen hat noppenförmige Füßchen unter der langen Seite, die sich der schräg verlaufenden Aussparung gegenüber befindet, sodass das Aufsetzen auch auf nicht völlig flachen Oberflächen (konvexen Oberflächen) in stabiler Weise ermöglicht wird.

Als Beispiel für die Anwendung der Informationstafeln mit Aufhänge- und Aufsetzvorrichtung gemäss der vorliegenden Erfindung sei angegeben, dass damit in einer Garage oder Autohalle der Preis des Fahrzeugs mit technischen Angaben, die den Kunden interessieren, auf anziehende Art wiedergegeben werden und dass die Tafel mit diesen Angaben auch im Auto an den Spiegel hinter der Windschutzscheibe gehängt werden kann, oder dass sie, falls erwünscht, auch auf das Dach des Fahrzeugs gestellt werden kann, und auch eine Anzahl von solchen Tafeln an das Schaufenster gehängt werden kann mittels des Aufhängesystems von Verbindungsglaschen und Klemmrahmen. Die Erfindung wird näher erläutert an Hand der beigefügten Figuren, die schematisch die Teile und Ausführungen der vorliegenden Konstruktion zeigen.

In diesen Figuren haben die Positionszahlen dieselbe Bedeutung.

Figur 1 zeigt eine isometrische Abbildung der gatterförmigen Aufhängekonstruktion mit einem von der Vorderseite her gesehenen Klemmrahmen und einem an der Rückseite gesehenen Klemmrahmen.

Figur 2 zeigt einen Querschnitt dieser Aufhängekonstruktion.

Figur 3 zeigt eine Ansicht von einem Beispiel einer Informationstafel.

Figur 4 zeigt eine isometrische Abbildung eines Aufsetz- und Aufhängeklötzchens zum Anbringen einer Informationstafel.

Figur 5 zeigt einen Querschnitt dieses Aufsetz- und Aufhängeklötzchens.

In diesen Figuren sind die Teile mit den nachfolgenden Positionszahlen angezeigt:

1. Abstandhaltestange mit gebogenem Ende.
2. Verbindungsglasche mit Klemnteilen.
3. Klemmrahmen.
4. Informationsschild.
5. Lochmuster zum festsetzen der Stäbchen.
6. Fläche zur Beschriftung.
7. Aufsetz- und Aufhängeklötzchen.
8. Aussparung für das Einklemmen.
9. Aussparung für das Aufhängen.
10. Aussparung für das Aufsetzen.
11. Fussteil.

Alle Teile mit Ausnahme der Abstandhaltestangen können aus Kunststoff hergestellt sein.

## Ansprüche

1. Informationstafel, welche besteht aus einem länglichen rechteckigen Schild (4), auf dem Ankündigungen vorgedruckt sein können und eine Fläche (6) zum Beschriften vorgesehen ist, dadurch gekennzeichnet, dass ein Teil der Tafel mit einem durchstanzten Muster (5) von Löchern versehen ist, in welche Löcher Noppen an Stäbchen gleicher Länge gedrückt werden können, die in alphanumerischer Art Buchstaben und Zahlen bilden, und dass die Informationstafel in eine Aufhängevorrichtung befestigt wird, in welche mehrere Schilder gestellt werden können, und die aus metallischen Abstandhaltestangen (1) besteht, die senkrecht frei im Raum stehen oder hängen können, und um welche klemmend aber verschiebbar Verbindungsglaschen (2) mit rillenförmigen Ausschnitten angebracht sind, in denen die Abstandhaltestangen (1) festgesetzt werden können, und die Verbindungsglaschen (2) mit einem herausragenden T-förmigen Profil in T-förmige Rillen der horizontalen länglichen Klemmrahmen (3) geklemmt sind, die sich etwas oberhalb und unterhalb der betreffenden Verbindungsglasche (2) ausstrecken, wobei hinter den ausgestreckten Teil des Klemmrahmens (3) das Informationsschild (4) geschoben ist.

2. Informationstafel, welche besteht aus einem länglichen rechteckigen Schild (4), auf dem Ankündigungen vorgedruckt sein können, und eine Fläche (6) zum Beschriften vorgesehen ist, dadurch gekennzeichnet, dass sie in ein Aufsetz- oder Aufhängeklötzchen (7) gestellt ist, welches mit Aussparungen (8,9,10), in welche das Schild (4) ge-

klemmt ist, und mit Füßchen (11) versehen ist, sodass die Tafel mittels des Klötzchens (7) aufgehängt oder auf eine Oberfläche aufgestellt werden kann.

5

10

15

20

25

30

35

40

45

50

55

4

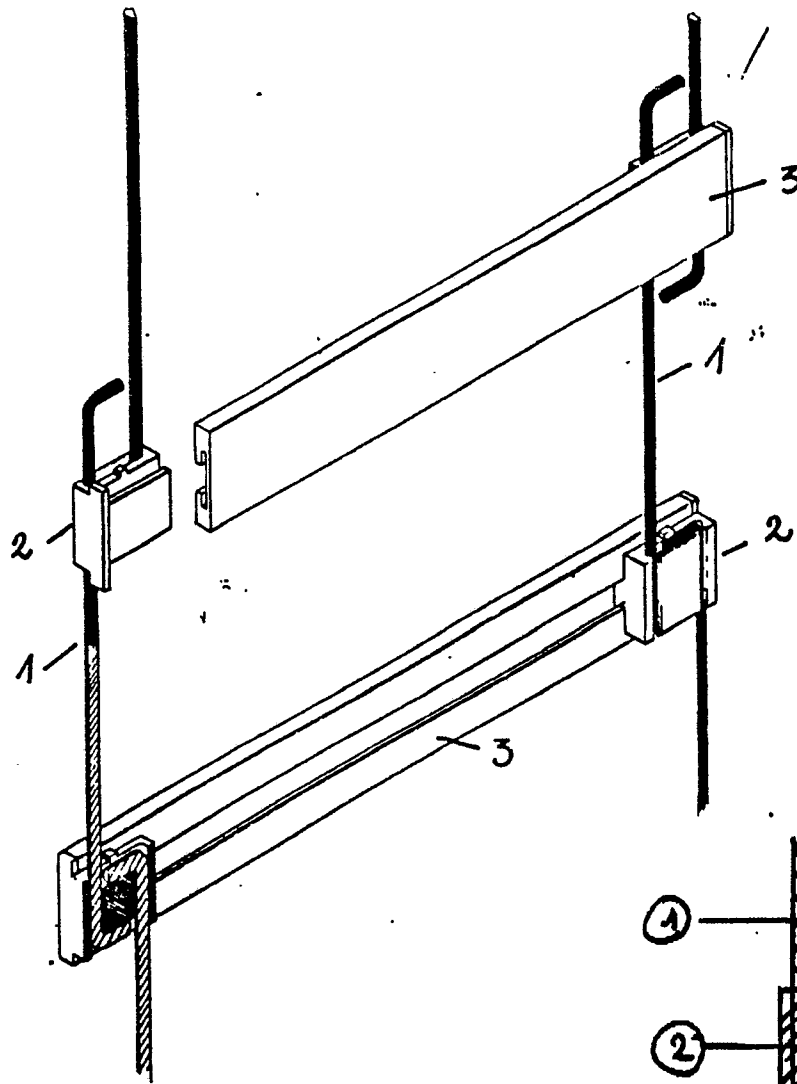


FIG. 1

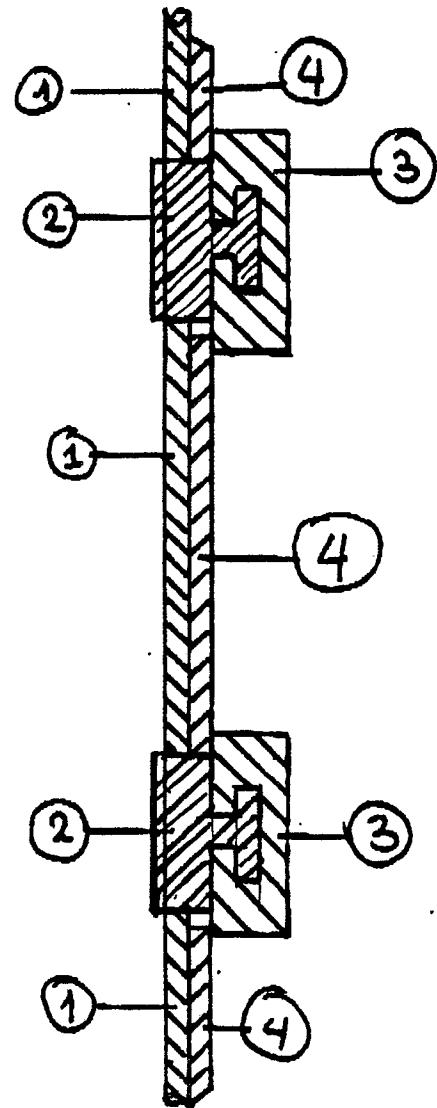


FIG 2

